

# Liebe Kniebiser, liebe Freunde unseres Waldschwimmbads,

morgen ist es wieder soweit: das Waldschwimmbad öffnet – wenn das Wetter mitspielt – pünktlich zum Beginn der Pfingstferien seine Pforte. Es ist alles soweit vorbereitet, die Arbeitseinsätze liegen hinter uns, das Wasser wurde letzte Woche eingelassen und die Technik läuft. Die Kioskdamen tätigen diese Woche noch den anfänglichen Großeinkauf und dann kann es losgehen. Die Vorstandschaft des Fördervereins und das gesamte Schwimmbadteam freuen sich, wenn im Bädle endlich wieder Leben einkehrt.

Wie Ihr bestimmt alle mitbekommen habt, eröffnet in dieser Saison das Freibad beim Panoramabad. Die Besucherzahlen in unserem Schwimmbad waren in den vergangenen Jahren stark rückläufig. Wir befürchten, dass sich dieser Trend nach der Eröffnung des neuen Freibades in der Stadt noch weiter fortsetzt.

In dieser Situation ist es sehr wichtig, dass die Kniebiser signalisieren, dass das Bädle noch gewünscht und vor allem auch zahlreich genutzt wird. Im letzten Jahr wurden 12 Saisonkarten verkauft. Pro Besucher musste die Stadt einen Zuschuss von 12,50 EUR leisten. Viele Gemeinderatsmitglieder sehen die Zuschüsse für das Bad und damit die Existenz unseres Waldschwimmbades sehr kritisch und würden lieber heute als morgen das Bad schließen.

Für uns alle ärgerlich sind die teilweise massiven Preiserhöhungen, die der Gemeinderat auch für unser Bad beschlossen hat. Kinder ab 3 Jahren müssen nun Eintritt bezahlen, zuvor mussten erst Kinder ab 6 Jahren bezahlen. Dies ist aber eine Regelung, die nicht nur für unser Bad gilt, sondern für alle Bäder von Freudenstadt. Es gibt aber die Möglichkeit eine Familien-Saisonkarte zum Preis von 105 EUR zu erwerben. Dieser Preis ist fair und hat sich gegenüber den vergangenen Jahren nicht erhöht.

Wir bitten daher dringend alle Kniebiser darum, eine Saisonkarte zu erwerben, um vor allem dem Stadtrat zu zeigen, dass das Kniebiser Waldschwimmbad von der Bevölkerung noch gewünscht wird. Die Anzahl der verkauften Saisonkarten ist hierfür ein starkes Signal. Wenn die Besucherzahlen und die Zahl der verkauften Saisonkarten beim Stand von letztem Jahr bleiben und vielleicht noch weiter sinken, kann niemand mehr den Fortbestand des Schwimmbades garantieren. Wenn dann die Gemeinderatsmitglieder das Geld lieber in andere Projekte investieren und unser Schwimmbad geschlossen wird, ist das nachvollziehbar.

Um die Kosten für die Stadt und auch für den Förderverein zu reduzieren, hat sich die Vorstandschaft dazu entschlossen, die Öffnungszeiten außerhalb der Ferienzeit einzuschränken. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass das Bad während der Schulzeit vor 13 Uhr kaum genutzt wurde. Kioskpersonal und Badeaufsicht haben ihre Zeit abgesehen und es sind Kosten entstanden, die in keinem Verhältnis zum Nutzen standen.

Der Förderverein beschäftigt in dieser Saison auch eigene Badeaufsichtspersonen. Dies ermöglicht es uns, flexibel das Bad zu öffnen auch wenn es im Panoramabad Personalengpässe geben sollte. Wir können so weitestgehend ausschließen, dass sich die Situation eines geschlossenen Bades trotz schönen Wetters wiederholt. Außerdem wollen wir einen Versuch starten und Schwimmern ermöglichen, regelmäßig das Bad zu besuchen. Montags, mittwochs und freitags wird auch bei schlechtem Wetter um 18 Uhr eine Badeaufsicht im Schwimmbad sein und jeder hat die Möglichkeit bis 19 Uhr zu schwimmen. Sollte jedoch bis 18:30 Uhr niemand zum Schwimmen da sein, so wird die Badeaufsicht das Bad wieder verlassen. Wer also das Angebot nutzen will, muss vor 18:30 Uhr da sein. Der Kiosk bleibt in dieser Zeit allerdings geschlossen.

Also auf ins Schwimmbad und Saisonkarten kaufen!

Wir freuen uns auf die kommende Schwimmbadsaison

Die Vorstandschaft des Fördervereins Waldschwimmbad Kniebis e. V.